

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Stuttgart unterstützt die weitere Umsetzung von Wasserversorgungsmaßnahmen der Städte Wertheim und Freudenberg (Main-Tauber-Kreis) mit über 1,29 Millionen Euro

09.07.2022

Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Mit der Förderung wird die Trinkwasserversorgung der Städte ausgebaut und für die Zukunft gesichert“



Brian Jackson - stock.adobe.com

Umweltministerin Thekla Walker: „Sauberes Trinkwasser ist unsere Lebensgrundlage. Eine verlässliche und zukunftsfähige Versorgung ist daher ein wichtiges Anliegen für uns“

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat für die Verbesserung der Versorgung mit Trinkwasser im Bereich der Städte Wertheim und Freudenberg sowie der angeschlossenen Gemeinden und Ortsteile eine Förderung in Höhe von insgesamt 1.291.600 Euro bewilligt. Regierungspräsidentin Susanne Bay überreichte heute (9. Juli 2022) in Wertheim die Bescheide an Markus Herrera Torrez, Oberbürgermeister der Stadt Wertheim, und Roger Henning, Bürgermeister der Stadt Freudenberg.

„Mit dieser Zuwendung kann eine weitere wichtige Maßnahme realisiert werden, um die Bürgerinnen und Bürger zuverlässig mit aufbereitetem Trinkwasser zu versorgen. Ich freue mich, dass wir dabei unterstützen können“, sagte Regierungspräsidentin Bay.

„Eine sichere Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser für alle Menschen im Land zu gewährleisten, ist ein wichtiges Anliegen des Umweltministeriums. Deshalb stehen in diesem Jahr rund 43 Millionen Euro an Landesmitteln für eine moderne und sichere Wasserversorgung bereit. Das ist gut angelegtes Geld, denn sauberes Trinkwasser ist unsere

Lebensgrundlage“, betonte Umweltministerin Thekla Walker in Stuttgart.

Die geförderte Maßnahme umfasst den Anschluss an das Trinkwassernetz des Zweckverbands Fernwasserversorgung Mittelmain. Die Gesamtkosten des Vorhabens liegen bei rund 2,8 Millionen Euro. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Anschluss an das Ortsnetz Kreuzwertheim unterstützt. Diese beiden Maßnahmen sollen die Sicherheit der Trinkwasserversorgung erhöhen.

Kategorie:

Abteilung 5 Förderprogramme Regierungspräsidentin Umwelt